

MEYCO® MP 308

Injektionsharz auf Acrylatbasis

Anwendungsgebiet	<ul style="list-style-type: none">• Injektionsharz auf Acrylatbasis für Rissinjektionen in Betonkonstruktionen• Injektionsharz zum Injizieren gegen drückende Feuchtstellen und leicht drückendes Wasser im Fels und im Beton• Für Rissinjektionen (Tübbing) gegen drückendes Wasser• Verpressen von Injektionsschläuchen (DUROJECT® und MASTERFLEX® 900)
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Lösemittelfrei• Niedrigviskos• Benetzt auch feuchte Untergründe sicher und vollständig• Reaktionszeit variabel einstellbar• Nimmt geringe Bewegungen auf• Erhärtet auch bei niedrigen Temperaturen ab +3° C• Quillt in Abhängigkeit vom Wasserangebot
Verarbeitung	<p>MEYCO® MP 308 wird in 3 einzelnen Komponenten geliefert (Komponente A, Beschleuniger und Härterpulver).</p> <p>Mischanleitung</p> <p>Da die Konzentration der einzelnen Komponenten je nach gewünschter Reaktionszeit variiert, entnehmen Sie diese Angabe bitte der Tabelle Topfzeit.</p> <p>Für langsame Reaktionszeiten sind zu mischen:</p> <ul style="list-style-type: none">• 1 l Komponente A in einen Behälter geben.• Die Flasche für die Härterlösung bis zur 500 ml Marke mit Wasser füllen und 1 Beutel Härterpulver (22 g) dazugeben. Schütteln bis das Härterpulver restlos aufgelöst ist. 50 ml dieser Härterlösung der Komponente A beifügen.• Dem Gemisch aus Komponente A und Härterlösung Beschleuniger gemäss Tabelle hinzufügen (für genaue Dosierung Messbecher verwenden).• Das Injektionsgut homogen mischen und innerhalb der Topfzeit verpressen. <p>Für schnelle Reaktionszeiten sind zu mischen:</p> <ul style="list-style-type: none">• 1 l Komponente A in einen Behälter geben.• Die Flasche für die Härterlösung bis zur 500 ml Marke mit Wasser füllen und 4 Beutel Härterpulver (88 g) dazugeben. Schütteln bis das Härterpulver restlos aufgelöst ist. 50 ml dieser Härterlösung der Komponente A beifügen.• Dem Gemisch aus Komponente A und Härterlösung Beschleuniger gemäss Tabelle hinzufügen (für genaue Dosierung Messbecher verwenden).• Das Injektionsgut homogen mischen und innerhalb der Topfzeit verpressen. <p>Besonderes</p> <ul style="list-style-type: none">• Wird die Komponente A mit Härterlösung angemischt, so ist diese Mischung bis zu 48 Stunden lagerstabil.• Die Härterlösung kann bis zu 24 Stunden verwendet werden. Nach dieser Zeit sollte die Lösung nicht mehr eingesetzt werden. <p>Injektion</p> <p>Wir empfehlen nur Injektionspumpen zu verwenden, die aus Edelstahl bestehen und verchromt sind!</p>
Topfzeit	<ul style="list-style-type: none">• Die Topfzeit ist abhängig von der Umgebungs- und Injektionsguttemperatur!• Testen Sie die Topfzeit immer an einem Muster, bevor Sie die Injektionen starten.

MEYCO® MP 308

		LANGSAME TOPFZEIT					Menge Beschleuniger in ml
		20 min.	30 min.	40 min.	50 min.	60 min.	
Verarbeitungs- temperatur	5° C			120	105		
	10° C		142	105	80		
	15° C		82	72	65	62	
	20° C	77	65	55	47	42	
	25° C	68	55	45	37	32	
	30° C	50	35	30	27	25	
	35° C	42	30	25	22	20	
	40° C	32	25	22	20		
	45° C	27	22				

		SCHNELLE TOPFZEIT				Menge Beschleuniger in ml
		5 min.	10 min.	15 min.	20 min.	
Verarbeitungs- temperatur	5° C		50	35	30	
	10° C		40	30	20	
	15° C	50	30	20	15	
	20° C	45	20	15	10	

Anmerkung:
In jedem Set sind zwei temperaturabhängige Reaktionszeittabellen (Topfzeit) enthalten.

Reinigung

- Die Arbeitsgeräte sind unmittelbar nach Beendigung der Arbeiten mit Seifenwasser zu reinigen.
- Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Handhabung

Beschleuniger

Augen- und Hautkontakt vermeiden.
Einatmen von Dämpfen und Sprühnebeln vermeiden.
Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Komponente A

Augen- und Hautkontakt unbedingt vermeiden.
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Härterpulver

Von brennbaren Stoffen fernhalten.
Staubentwicklung vermeiden. Stäube nicht einatmen.
Augen- und Hautkontakt vermeiden.
Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Erste-Hilfe-Massnahmen

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fliessendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Ökologie

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.
Trinkwasser-Prüfzeugnis nach «National Sanitation Foundation» (NSF).

Sicherheitshinweise

Für detaillierte Angaben verlangen Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (MSDS) direkt bei uns unter info-as.ch@basf.com oder im Customer Service Center in Zürich Tel.: +41 58 958 22 44.

Beratung

Für eine allfällige Beratung kontaktieren Sie den für Ihre Region zuständigen Technischen Verkaufsberater oder rufen Sie uns direkt in Zürich an unter Tel.: +41 58 958 22 11.

MEYCO[®] MP 308

KOMPONENTE	A	BESCHLEUNIGER	HÄRTERPULVER
Chemische Basis	Modifizierte Acrylate	Wässrige Lösung von Aminen	Natriumpersulfat
Gleichmässigkeit	Homogene Flüssigkeit	Homogene Lösung	Homogenes Pulver
Farbe	Weiss	Gelb-orange	Weiss
Relative Dichte	1.1 kg/dm ³	1.0 kg/dm ³	2.55 kg/dm ³
pH-Wert	6.0 ± 1	11.0 ± 1.0	4.0 ± 1.0 (30 g/dm ³)
Viskosität bei 20° C (Brookfield)	< 40 mPa s	< 40 mPa s	Nicht anwendbar
Wassergefährdungsklasse	WGK 1: Schwach wassergefährdend		
LOGISTIK			
Haltbarkeit	12 Monate		
Lagerbedingungen	Dicht geschlossenes Originalgebinde bei +10° C bis +30° C Vor direkter Sonnenbestrahlung und Frost schützen	Originalgebinde bei +5° C bis +30° C Vor Feuchtigkeit und Verunreinigung schützen	
Gefahrgut gemäss ADR/SDR	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften		UN 1505, 5.1, VG III
Entsorgung	LVA-Code: 08 04 09	LVA-Code: 08 04 15	LVA-Code: 16 09 04
SZID (Stoff-Zubereitung-ID)	232215	232214	250934
Gefahrenbezeichnung	Xi, Reizend	Nicht kennzeichnungspflichtig	Xn, Gesundheitsschädlich O, Brandfördernd

Rechtlicher Hinweis:

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt beruhen auf dem derzeitigen Kenntnisstand der BASF Construction Chemicals Europe AG. Die Produktverarbeitung liegt in der alleinigen Verantwortung der Kundschaft und ist auf Bauobjekt, Verwendungszweck, die örtlichen Gegebenheiten sowie klimatische und andere äussere Einflüsse abzustimmen. Die Verantwortung für die Auswahl des Produktes liegt bei der Kundschaft. Von den Angaben in unseren Technischen Merkblättern abweichende Empfehlungen sind für uns nur verbindlich, wenn diese durch unseren Hauptsitz in Zürich schriftlich bestätigt wurden. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ein integrierender Bestandteil dieses Technischen Merkblattes.

Stand: Dezember 2010